



Chronik

im Schuljahr

22

23



BISCHÖFLICHES INTERNAT



MARIA HILF

Vorwort

Liebe Eltern, Schüler, Freunde und Interessierte!

Am 07. November 2022 war es endlich so weit: Die neuen Schülerzimmer im Anbau konnten nach den Herbstferien bezogen werden! Jedem Schüler steht nun ein modernes Einzelzimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung. Ein moderner Wohnflur mit großzügiger Küchenzeile und Aufenthaltsbereich laden ein zu gemeinsamen Aktivitäten in gemütlicher Atmosphäre. Auch die neue Aula und der neue Freizeitbereich mit Tischtennisplatten, Dartscheibe, AirHockey, Billardtisch oder Tischkicker erfreuen sich bei allen großer Beliebtheit.

Ebenso freuen wir uns über die erfolgreich verlaufende Spendenaktion für unseren neuen Fußballplatz. Nachdem bereits über 63.000,00 Euro auf unserem Konto eingegangen sind (benötigt werden etwas mehr als 73.000,00 Euro), wurde der Auftrag am 01. März 2023 an die Fa. Sportstättenbau Garten-Moser GmbH u. Co. KG vergeben. Der Termin zur Ausführung steht noch nicht fest. Ganz herzlich bedanken wir uns bei den vielen Einzelspendern, unserem Förderverein sowie der Stiftung Marchtaler Internate für die gespendeten Beträge!

Nach der Erhebung einer Bedarfsumfrage bei den Eltern unserer Internatsschüler werden wir ab dem kommenden Schuljahr einen WEplus-Vertrag anbieten, mit dem die Eltern eine Betreuung an allen Wochenenden dazu buchen können. Die ZusatzWE bleiben parallel zu diesem neuen Angebot wie gewohnt bestehen. Auch ansonsten wollen wir an unserer bekannten und bewährten Struktur festhalten. Das betrifft die Wochentage mit ihrem strukturierten Tagesablauf sowie den Angeboten an den Wochenenden.

Was im ablaufenden Schuljahr 2022/2023 alles möglich war, hat unsere Medien-AG wieder in Bild und Wort dokumentiert und in der vorliegenden Fotochronik zusammengefasst. Für alle, die das Schuljahr im Kasten miterlebt haben, sicherlich eine schöne und bleibende Erinnerung. Für alle anderen, insbesondere den an unserem Haus interessierten Eltern und Kindern bietet sie über unsere Internetseite hinaus einen weiteren interessanten Einblick in unseren abwechslungsreichen und bewegten Internatsalltag.

Nun wünsche ich allen beim Durchblättern und Schmökern viel Spaß und Freude und bedanke mich von ganzem Herzen bei allen, die zum Gelingen dieser Fotochronik beigetragen haben. Im Hinblick auf die anstehenden Sommerferien wünsche ich allen schöne und erholsame Wochen.

Ihr und euer Diakon Andreas Reitzle, Rektor

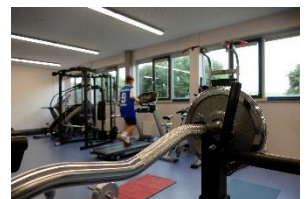


Achtung hier wird gebaut!

**Ab August 2023 entsteht hier
ein neuer Sportplatz für unsere
Schüler!**

Inhaltsverzeichnis

Rückblick „150 Jahre Maria Hilf“ Einweihung des Anbaus	Seite 2
Come-together-Wochenende: FSJler veranstalten „Schlag den Präfekten“	Seite 4
Wir machen den Weg frei ins neue Schuljahr	Seite 4
Mittagessen der Kulturen	Seite 5
Spaß auf dem Rummel/Die Bibel begleitet uns durchs Schuljahr	Seite 6
Viel Sport am 1. Zusatzwochenende	Seite 7
Es wird wieder gruselig – Halloween im Kasten	Seite 8
Wir ziehen endlich in den Anbau	Seite 9
Ein Wochenende mit Ehemaligen	Seite 10
Volleyballer bei Igersheimer Ortsmeisterschaften	Seite 11
Adventsfeierwochenende	Seite 12
Sportabzeichenwettbewerb 2022	Seite 14
Firmung 2023 Gemeinsam auf Glaubenssuche	Seite 15
Winternacht in der Waldhütte – ein ganz besonderes Abenteuer	Seite 16
<u>Tag der Orientierung:</u> Sei achtsam – Du bist ein Teil dieser Welt	Seite 17
Grenzen überwinden	Seite 18
Typisch Mann – typisch Frau	Seite 19
Die Bücherei feiert Wiedereröffnung und die Näh-AG richtet sich einen Raum ein	Seite 20
Sag-Danke-Tag am 14.02.2023	Seite 20
Fasching: Es war einmal	Seite 21
Skiausfahrt wieder in Motta Naluns	Seite 22
Premierenball des Tanzkurses	Seite 24
Abschied von Herrn Volkert	Seite 25
Kästlerfahrt 2023 – Kultur, Nervenkitzel und Gemeinschaft	Seite 26
Arcade – neuer Spielbereich in und neben der Aula	Seite 30
Der Sommer kann kommen	Seite 31
Christi Himmelfahrt – ein sportlicher Mehrkampf	Seite 32
Der Sommer kann kommen – Poolzeit im Kasten	Seite 33
Leben eben 2023	Seite 34
Sporttag in Ehingen	Seite 34
Theater-AG zeigt die Konferenz der Tiere	Seite 36
Garten-AG - wir bauen einen Kompost	Seite 38
Chillout – Wer chillt denn da?	Seite 39
Wir sagen Danke an unsere super FSJler und Berufspraktikantin	Seite 39
Studiensaalgruppen 2022/2023	Seite 40
Schulabschluss und dann?	Seite 43
Ausblick: Mehr Wochenenden 2023/2024	Seite 44



Impressum

Herausgeber:

Bischöfliches Internat Maria Hilf

Marienstr. 3

97980 Bad Mergentheim

Kontakt: mail@bimh.net

Telefon: 07931/90050

Website: www.bimh.net

Redaktion: Schüler,
Präfekten und Mitarbeiter des
Bischöflichen Internats Maria Hilf

Auflage: 200 Exemplare,
im Juli 2023



YouTube: Internat Maria Hilf



Instagram: internatbimh

Rückblick „150 Jahre Maria Hilf“

Einweihung des Anbaus



Arkadius Guzy berichtet für die Diözese Rottenburg-Stuttgart von unserer 150 Jahrfeier: Viel Holz und eine verglaste Eingangsebene charakterisieren den neuen Gebäudeteil des Bischöflichen Internats Maria Hilf. Im Rahmen der Jubiläumsfeier anlässlich der 150-jährigen Geschichte der Einrichtung wurde der Anbau eingeweiht und der Öffentlichkeit vorgestellt. Früher, da gab es noch Schlafsäle, erinnerte sich Karl-Heinz Ehrmann. Er war von 1973 bis 1978 im Internat und gehörte zu den zahlreichen ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die neben weiteren Gästen zu der Feier geladen waren. Die Schlafsäle wurden später zu Wohnapartments für Kleingruppen umgebaut. Im neuen Anbau stellt das Bischöfliche Internat Maria Hilf nun aber auch insbesondere 24 Einzelzimmer bereit. Der Erweiterungsbau biete mehr Wohnraum, sagte Klaus Hilbert. Der pädagogische Geschäftsführer der Marchtaler Internate der Diözese Rottenburg-Stuttgart, zu denen die Einrichtung in Bad Mergentheim gehört, wünschte, dass die Schülerinnen und Schüler den neuen Anbau mit Leben füllten. Er sagte zu ihnen: „Ergreift die Chance, die ihr hier habt.“ Für das „Vertrauen in den Standort“ dankte Oberbürgermeister Udo Glatthaar (CDU). Architektin Dagmar Bürk Kaiser beschrieb die Konstruktionsidee: Der Bau besteht aus vorgefertigten Vollholzelementen, „die auf einem Tisch aus Stahlbeton aufgestapelt sind“. Auf der Eingangsebene findet sich die Aula, darüber gibt es drei Wohngeschosse. Die Außenhülle ist in Lärchenholz gehalten, Wände und Deckenflächen der Wohngeschosse zeigen helles Fichtenholz. Im Jahr 2018 hatte ein Wettbewerb für den Anbau stattgefunden, wie die Architektin erklärte. Als Vertreterin der Schülerinnen und Schüler sprach Bente Müller von einer „starken und eingespielten Gemeinschaft“ und den spannenden Erlebnissen, die das Internat bietet. Dessen Geschichte skizzierte Leiter Andreas Reitzle: Seit 1933 ist die Einrichtung nicht mehr im Kloster, sondern in einem eigenen Gebäude untergebracht. Zu diesem kamen im Laufe der späteren Jahrzehnte weitere Teile dazu. Der neue Anbau sei nun der insgesamt vierte Gebäudeteil, sagte Reitzle. Die Bezeichnung für die Einrichtung hat sich im Laufe der Geschichte mehrmals gewandelt, wie er erwähnte. Der Name „Maria Hilf“ sei jedoch immer gleich geblieben. Nach der Segnung des Anbaus durch den emeritierten Weihbischof Dr. Johannes Kreidler konnten die Gäste das neue Gebäude besichtigen. Laut Robert Hellstern, bei der Grund- und Bauverwaltung der Diözese für die Projektleitung verantwortlich, beläuft sich die Bausumme auf mehr als 3 Millionen Euro. Zu den Herbstferien soll der Anbau bezogen werden, da noch die Möblierung fehlt. Ein Modell in einem der Zimmer zeigte schon einmal, wie die Räume eingerichtet werden. Nach dem Festakt am Samstagvormittag konnten bei einem Tag der offenen Tür am Nachmittag Besucherinnen und Besucher das Bischöfliche Internat Maria Hilf besichtigen und das Internatsleben früher und heute kennenlernen. Dazu standen ein Theaterstück der Schülerinnen und Schüler, das die Geschichte von Max und Moritz neu aufgriff, und Mitmachangebote wie ein Beachvolleyballturnier auf dem Programm. Im Rahmen der Jubiläumsfeier fand auch das Stiftungsfest der Stiftung Marchtaler Internate statt. Die Stiftung unterstützt die Arbeit in den Internaten der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Der emeritierte Weihbischof Dr. Johannes Kreidler ist Vorstand der Stiftung. Beim Freiluft-Gottesdienst am Vormittag, der den Jubiläumstag eröffnete, galten seine Dankesworte nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Internat, sondern auch den Förderern der Stiftung und dem Kuratorium. Ganz zu Beginn erwähnte er aber Jakob Kolb als Gründer des Internats. Es gebe Grund, ihm zu danken.



Gottesdienst – Infostand der Stiftung Marchtaler Internate – Werken – Einweihung des Anbaus – Cocktailstand – Riesenfußballtort – Beachvolleyballturnier – Theaterstück „Max und Moritz“ mit vielen Ehemaligen beim Schlusssong – und vieles mehr...



FSJler veranstalteten „Schlag den Präfekten“



Am Freitagabend war es soweit, das alljährliche „Schlag den Präfekten“ stand an. Durch den Abend führten die diesjährigen FSJler, welche sehr aufpassen mussten, dass sich keins der beiden Teams einen unerlaubten Vorteil verschafft. Besonders war für die Schüler Geschick, Wissen und Können gefragt, um die gewitzten Präfekten zu schlagen. Letztendlich konnten sie sich aber mit ihrem Eifer und Ehrgeiz mit 13:12 durchsetzen und durften sich über ihren Sieg und Süßigkeiten freuen. Für diesen schönen Spieleabend bedanken sich die diesjährigen FSJler! S. Golebiewski, K. Eßwein, N. Eckert und N. Ferstl

Wir machen uns auf den Weg in ein neues Schuljahr...



Früh morgens machten wir uns auf nach Wertheim in den Waldseilgarten. Mit im Gepäck ein kleiner Kieselstein, diesen sollten wir dort zurücklassen. Er steht für Dinge, Geschichten die wir hinter uns lassen. Dann forderten uns die verschiedenen Parcours des Waldseilgartens. Das neue Schuljahr begann somit als Drahtseilakt. Anschließend machten wir uns auf den Weg. Mit Kompass und Karte suchten wir den Abfahrtsort zur Rückfahrt. In einer anschließenden Andacht setzten wir uns ein Ziel fürs neue Jahr und bemalten dazu Steine. Diese nahmen wir mit.



Mittagessen der Kulturen

Das Mittagessen gestalteten wir gemeinsam. Religion und Länder weltweit standen im Mittelpunkt unserer Präsentationen. Dazu gab es eine landestypische Köstlichkeit. Der Buddhismus führte nach Indien zu Meditation und Bollywoodtanz.



Die Reise nach Jerusalem führte zum Judentum. Die Gruppe Islam zeigte viele Rituale und in Russland tanzt man aktuell.

Spaß auf dem Rummel

Besuch der Königshöfer Messe



Die Bibel begleitet uns durchs Schuljahr

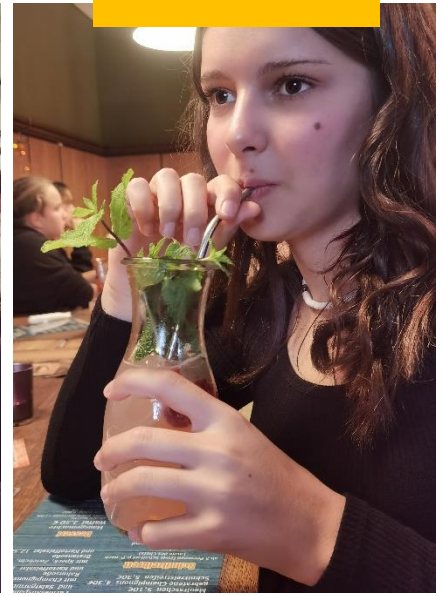


„Prüft alles und behaltet das Gute!“

1.Thessalonicher 5,21

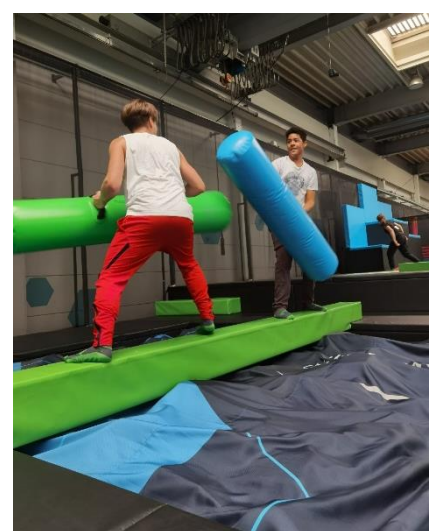
In diesem Jahr bekam jeder Schüler eine Bibel geschenkt, die uns durch die Abendgebete begleitete. Aus einem Körbchen durften die Schüler abwechselnd eine Bibelstelle ziehen und vorlesen. Diese wurde dann von allen in der eigenen Bibel nachgeschlagen. Manche Übersetzungen unterscheiden sich da. Gemeinsam sprachen und philosophierten wir über unseren „Spruch des Tages“. Was könnte dieser Spruch für mich bedeuten? Dann durfte die Stelle bei Gefallen markiert werden. Unsere Bibel wurde bunter und wir fanden immer schneller die genannten Stellen. So kennen wir nun zum Beispiel die Bücher Mose und wissen wo Timotheus zu finden ist. Der gelesene Spruch schmückte anschließend unsere Kapellenwand. Die Bibel mit ihren Weisheiten wird uns weiter begleiten.

Viel Sport am ersten Zusatz-Wochenende



Am Freitag begann unser Wochenende. Zu Beginn konnten wir unser sportliches Können für das Sportabzeichen unter Beweis stellen. Am Samstag wurden wir um 9.00 Uhr geweckt, dann ging es zum Frühstück. Als wir fertig waren sind wir zur Trampolinhalle gefahren. Da war für alle etwas dabei! Auch hatten die Präfekten an einen Mittagssnack gedacht. Um 17:35 Uhr sind wir zum Schnitzelhof in Bad Mergentheim gelaufen und haben dort Abend gegessen. Am Sonntagvormittag sind wir zum Friedhof gegangen und sollten dort Merkmale, die uns auffallen, auf einen kleinen Zettel schreiben. Gemeinsam haben wir dann im Stadtpark darüber gesprochen und was uns im Leben wichtig ist. Zum Mittagessen gab es Spaghetti mit Tomatensoße und Parmesankäse. Am Nachmittag haben wir in der Sporthalle ein Völkerballturnier gespielt.

Lara M., Kl. 7



Glückwunsch Jana zum 2. Platz im Rollkunstlauf beim



Die vielen Übungsstunden haben sich ausgezahlt. Oft sieht man Jana abends in der Turnhalle ihre Runden drehen. Sie übt ihre Kür mit Sprüngen und Pirouetten auf Rollschuhen, so elegant wie auf Schlittschuhen. Am Wochenende zuhause stehen dann Coachingstunden mit ihrer Trainerin an und die Teilnahme und Siege an vielen Wettbewerben, die sie am 16.10.2022 zur Deutschen Breitensportpokal in Ober-Ramstadt führte.

Es wird wieder gruselig -

Halloween im Kasten. Lasst die Spiele
beginnen:



Fotoshooting im Nebel – oder
eine Runde Grusel- TicTac-Tod



Wer steigt in den Aufzug zum Dungeon oder besucht das alte Krankenzimmer? Definitiv nur für Mutige!

Erholung am Lagerfeuer.



Wir ziehen endlich in den Anbau!

Nach 20 Monaten Bauzeit durften unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 13 die neuen Einzelzimmer im Anbau beziehen. Die neuen Wohnflure mit Gemeinschaftsküche, Wohnbereich und angrenzenden Einzelzimmern mit eigenem Bad begeisterten sofort. Vorab wurden Regeln für ein gutes Zusammenleben und anfallende Reinigungsaufgaben besprochen. Dies ist ein erster Schritt in die Selbständigkeit für unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen.



Ein Wochenende mit Ehemaligen



Nochmal Kästler sein – unter diesem Thema stand unser Wochenende, das wir mit 15 Ehemaligen aus den letzten 20 Jahren verbrachten. Gemeinsam erlebten wir ein typisches Internatswochenende mit Sport, Spiel, Studierzeit, Kreativangeboten und gemeinsamen Kochen. Dabei tauschten wir viele Erinnerungen aus. So neugierig wie die „alten“ Hasen auf den jetzigen Ablauf sind, hörten wir ihnen zu, wenn sie ihre Geschichten und Anekdoten von früher erzählten. Ein paar ihrer „Botschaften“ an uns haben wir hier abgedruckt:

Theresa Willems, Ausbilderin bei der dt. A.V, 2005-2014 im Kasten: *„Geht optimistisch und freundlich an das Leben heran, das bringt euch überall weiter. Genießt die Zeit im Kasten, die Präfekten wollen euer Bestes!“*

Paul Lungstras, selbständig, 2017-2019 und immer mal wieder i. K.: *„Die Handyzeit zu verhandeln ist sinnlos“*



Michelle Bürger, Gesundheitsmanagement 2006-2013 i. K.: *„Genießt die gemeinsamen Momente, macht alles mit was ihr könnt, später sind es die guten alten Zeiten!“*



Talkrunde mit unseren Ehemaligen:



Nicolai Spenner, studiert Psychologie, 2003-2014 i. K.: „*Im Kasten weint man zweimal, einmal wenn man kommt und einmal wenn man geht.*“

Gesar Jörg, selbständig, 2014-2020, i.K. „*Zieh dein Ding durch und lass dich nicht ablenken.*“

Maximilian Herbig, studiert Game Design, 2018-2019, i.K. „*Eigene Erfahrungen sammeln gehört dazu, egal ob positiv oder negativ.*“



Volleyballer bei den Igersheimer Ortsmeisterschaften

Die vielen Trainingseinheiten haben sich ausgezahlt, unsere Volleyballer holten am Samstag, den 19.11.2022, den 4. Platz. Im kleinen Finale unterlagen sie ihrer Trainerin Frau Reitzle, die von Herrn Halbmann (Nachhilfe) und Frau Wojacek (Verwaltung) Unterstützung bekam. Fest im Team sind: Andreas, Gabriel S., Massimo, Michel (Nachwuchs), Bente, Noah und Tatjana. Mitspieler sind immer gerne willkommen.



Adventsfeier-Wochenende

Samstag: Gala der Internen



Es ist schon Tradition, dass alle Internen am letzten Internatswochenende gemeinsam Weihnachten feiern. Herr Schwarz bereitet mit Schülern eine Andacht in der Klosterkirche vor. Andere gestalteten den Rahmen unserer Gala mit Deko, einer festlich gedeckten Tafel oder bereiteten das Tiramisu zu. Das Weihnachtmenü wurde aus allen Schülerwünschen zusammengestellt, war super lecker und natürlich bedankten wir uns bei unserem tollen Küchenteam. Dies war auch der Rahmen in dem wir Frau Stang, die seit Jahrzehnten kocht, mit guten Tipps in den verdienten Ruhestand verabschiedeten. Zwischen den Gängen führte Tatjana gekonnt durch das Programm. Es gab viele witzige Spiele, Partytänze und zur Bescherung einen Airhockey für alle und Weihnachtsstimmung im Haus.



Sonntag: Adventsfeier mit unseren Familien

Nach zweijähriger Pause durften wir wieder alle Familien der Tagesschüler und Internen am Sonntagnachmittag zur Adventsfeier begrüßen. Viele halfen mit: Die Grundschüler spielten Theater, die Band unterhielt mit Weihnachtsliedern und neben Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Punsch durften sich alle an Mitmachaktionen beteiligen. Es wurde gebastelt, Futterstationen für Vögel gewerkelt, Waffeln gebacken, im Fotostudio Familienporträts angefertigt und Bäumchen zum Versteigern geschmückt. Der Erlös fließt in unseren neuen Sportplatz. Ein toller Nachmittag zum 4. Advent!



Sportabzeichen Wettbewerb – die Urkunden sind da!



35 Interne haben es geschafft – ihr Sportabzeichen. Je nach Leistung gab es eine Urkunde und eine Anstecknadel in Bronze, Silber oder Gold. Die Ausgezeichneten: Bronze: Leo, Klara, Maurice, Tom, Theresa, Carlotta, Fenja, Emily, Soey Silber: Joshua, Lara M., Lara D., Ella, Michel, Saria, Florian A, Lara L., Laurenz, Jana, Tatjana, Florian K, Herr Schwarz, Massimo, Letizia, Adriana, Luke, Felicia, Fiona Gold: Noah, Gabriel S., Andreas, Gabriel H., Ole, H. Imhof

Nach dem Sportabzeichen ist wieder vor dem Sportabzeichen und so wurden die ersten Disziplinen für 2023 schon abgenommen. Wie viele werden es wohl diesmal sein?



Firmung

Gemeinsam auf Glaubenssuche

Auch dieses Jahr haben sich einige Kästler auf die Firmung vorbereitet.

Neu dabei, auch Jugendliche die evangelisch sind, nahmen an dem Austausch über Gott und dem eigenen Glauben teil.

Fragen, ob es Gott gibt, was der Sinn des Lebens ist oder stimmt all das, was in der Bibel steht, wurden thematisiert. Aber nicht nur trockene Theorie war Bestandteil, sondern auch der Besuch einer Kirchengemeinde standen auf dem Plan.

Gemeinsam haben wir die Kirchengemeinde in Weikersheim, den Jugendgottesdienst, die Räumlichkeiten des Jugendclubs und den Gottesdienstraum der Kirche angeschaut.

Nach der Besichtigung wurden wir zum Mittagessen im dortigen Gemeindehaus eingeladen.

Nach Schnitzel und Pommes ging es zum Abschlussausflug auf die Kartbahn.



Am Firmtermin in Bad Mergentheim hat sich Johanna firmen lassen. Dieses Sakrament der Stärkung soll den Firmlingen Kraft geben, ihr Leben nach der christlichen Vorstellung zu leben und ermutigen, innerhalb der Kirche aufzustehen für Veränderung und Fortschritt.

Das gesamte Internat wünscht allen Firmanten und Konfirmanten alles Gute auf Gottes Wegen!



Winternacht in der Waldhütte – ein ganz besonderes Abenteuer



Nach einem ausgiebigen Spieleabend am Freitag ging es am Samstag für uns in die Waldhütte in Schöntal. Dort angekommen, musste erst einmal dringend das Feuer von Herrn Imhof in der Hütte angemacht werden, da alle am Erfrieren waren. Dies lag auch daran, dass eine Schneeballschlacht veranstaltet wurde, wobei Johanna ihr Handy verlor (zum Glück wurde dieses 2 Wochen später, als der Schnee geschmolzen war, wiedergefunden). Trotz der Minusgrade und dem Schneefall am Samstag und Sonntag beschlossen Michel, Joshua, Luke und Silas in einem zwei Personen Zelt zu schlafen, was sie am nächsten Tag bereuten, da sie durch den Schnee komplett nass wurden. Herr Imhof, der sowieso die Natur liebt, hat nur in seinem Schlafsack draußen auf einem Tisch vor der Hütte geschlafen. Die restlichen Schüler haben zusammen mit Frau Renner und Frau Golebiewski in der Hütte geschlafen. Sobald das Zelt stand und das Feuer die Hütte erwärmte, spielten wir Brettspiele und aßen danach Bratwurst im Brötchen. Danach wurde das Lagerfeuer, mehr oder weniger erfolgreich, entzündet. Somit konnten wir leckeres Stockbrot mit Duplo essen. Am Morgen gab es Frühstück und danach verstaute alle gemeinsam alles Mitgenommene wieder in die Internatsbusse. Außerdem ging es als Letztes noch auf eine kleine Schneewanderung in den Wald, da die Nachtwanderung am Vorabend ausfiel. In dieser spielten wir zwei Spiele. Das eine war ein Vertrauenstest, indem einer der Schüler sich mit verbundenen Augen nach hinten fallen ließ und von den restlichen Schülern aufgefangen wurde. In dem zweiten Spiel war ein Schüler ein „blindes Stinktier“ und musste die anderen mit einer Wasserspritzflasche nass machen, bevor sie das „Stinktier“ berühren konnten. Dazu hatte das „Stinktier“ nur fünf Versuche. Danach ging es wieder zurück ins Internat. Als Abschluss waren wir noch in der Pizzeria in Igersheim essen. S. Golebiewski



Tage der Orientierung US: Sei achtsam - Du bist ein Teil dieser Welt!



Crêpes machen – gar nicht so leicht!



„Was hat eigentlich die Schöpfungsgeschichte mit uns zu tun?“ Was bedeutet: „Achtsamkeit“? Wir beginnen, ein Achtsamkeitstagebuch zu führen.



Aktiv waren wir beim Töpfern und Müllsammeln!



So mag mich

das Alpaka:

- erschrecke es nicht!
- denke positiv
- mache ruhige Bewegungen
- streichle es erst beim Füttern, wenn es möchte.



kleine Mittelstufe: Grenzen überwinden



Die kleine Mittelstufe befasste sich an den Tagen der Orientierung mit dem Thema „Grenzen überwinden“. Die erste Grenze, die wir gemeinsam überwunden haben, war die Grenze nach Bayern, da unser Ziel Würzburg war. Am Freitagabend ging es für uns ins Würzburger Theater zu „Alice im Wunderland“. Zurück in der Jugendherberge angekommen ging es direkt ins Bett, damit wir fit in den nächsten Tag starten konnten. Am Samstagmorgen starteten wir nach dem Frühstück mit einer kleinen Einheit in der wir unsere Stärken und Wünsche reflektierten. Danach ging es ab in die Stadt. Dort angekommen kamen gleich zwei Grenzen auf uns zu. Die Erste war eine Fotochallenge und die Zweite folgte gleich darauf. Anschließend hatten wir eine Einheit: „Improtheater“ mit Jennifer Holzer vom Würzburger Stadttheater. Auch hier mussten wir einige Grenzen überwinden und über unseren Schatten springen. Am Abend hatten wir noch eine kleine Runde um unsere Erlebnisse zu besprechen. Danach schauten wir gemeinsam den Film der „JA-Sager“. In diesem musste der Hauptcharakter zu allem und jedem „Ja“ sagen und ging dadurch über seine Grenzen hinaus. Sonntagmorgen ging es für uns zurück nach Bad Mergentheim. Hier warteten die anderen Gruppen schon auf uns mit einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem jede TdO Gruppe ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit den anderen teilte. N. Richter



TdO MS/OS: Typisch Mann – typisch Frau

Was ist Mythos? Was ist Wahrheit?

Passend zum Thema ging es für die Schüler in drei kleineren Gruppen in drei Kindertagesstätten. Einmal der Hort im Internat, das Kinderhaus Auenland in Bad Mergentheim und die Einrichtung „Spieli“ in Würzburg. Wie der Mythos besagt, war der Großteil der Erzieher weiblich. Vor dem Abendessen wurden die ersten Eindrücke ausgetauscht. Besonders die Einrichtung in Würzburg hat einen Eindruck hinterlassen, da Kinder aus dem sozialen Brennpunkt die Angebote des Hauses in Anspruch nehmen. Nach dem Abendessen präsentierte Tatjana ihre Hausarbeit zum Thema Emanzipation. Danach gab es eine Diskussionsrunde zu den typischen Klischees von Frauen und Männern. Zum Abschluss des Tages konnten die Schüler zusammen mit Frau Reitzle, Herrn Imhof und Frau Golebiewski Brettspiele spielen und dabei Snacks essen. Relativ früh ging es dann am Samstagmorgen zur Feuerweherschule in Würzburg. Dort lernten wir, für diesen Beruf eher untypisch, eine Feuerwehrfrau kennen. In der Schule gab es einen Parcour, in dem die Jungs gegen die Mädels auf Zeit antreten mussten. Auch durften sie Türen aufbrechen. Die Hilflosigkeit, in einem Raum voll mit Rauch, durften die Schüler auch miterleben. Höhenrettung war auch Bestandteil des Tages, sowie eine Tiefenrettung. Zurück im Internat gab es dann ein Kochduell: Rotes Curry mit Reis. In diesem haben die Jungs zur Überraschung der Jury (Frau Reitzle, Herr Imhof, Frau Golebiewski) gut abgeschnitten. Am Ende des Tages wurde noch ein Film zum Thema geschaut. Am Sonntag fing der Tag mit einem Backduell (Himbeer-Zitronen Muffins) an, indem alle vier Gruppen auf ihre eigene Art und Weise kreativ geworden sind. Als nächstes wurden Bausätze von Ikea für Frau Reitzles Nähzimmer zusammengebaut. In dieser Kategorie haben die Mädchen überraschend gut abgeschnitten. Nach der Schlussreflexion ging es zum Abschluss des Wochenendes zum Lazerzap in Blaufelden. Das Wochenende hat für den einen die Meinung zum anderen Geschlecht geändert und für den anderen gefestigt. Alles in allem konnten die Schüler, sowie die Präfekten und FSJler etwas aus den Erlebnissen der drei Tage mitnehmen.

S. Golebiewski



Die Bücherei feiert Wiedereröffnung und die Näh-AG richtet sich ihren Raum ein



Nachdem unsere alte Bücherei Platz für den Anbau machen musste, konnte sie nun endlich in den neuen Raum ziehen. Ein Stockwerk tiefer befinden sich nun unsere Bücher, Mangas, Nachschlagewerke und Comics. Das Büchereiteam hat die neuen Bücher von der Wunschliste einsortiert und freut sich nun auf viele Leseratten. Fast direkt nebenan zog Frau Reitzle mit der Näh-AG in die ehemalige Schülerküche. Nun haben unserer Jungdesigner ihr eigenes Nähstudio, erste Ergebnisse:



Sag Danke-Tag am 14.02.23

„Ich habe ein RIESEN Glück, dass es dich gibt!“ – diese Botschaft verschenkten wir mit persönlichen Worten auf der Rückseite an alle im Kasten, die immer für uns da sind und ein „Danke“ zwischendurch auch mal vergessen wird. Wieder haben sich fast alle an der Aktion beteiligt und freuten sich über die Kärtchen. Manchmal auch von Kästlern, von denen man es gar nicht dachte.



Fasching:

BIMH – Chronik 22/23

Fasching

16.02.23

Seite 21

Es war einmal...



...eine Schar von Rittern, Prinzessinnen, Fröschen und magischen Wesen. Diese kamen zur Faschingsfeier in den Kasten. Dort erwartete sie ein verzauberter Spiegel, märchenhafte Aufgaben und ein leckeres Mahl. Und als die Zwerge nach Hause gingen, tanzten die „großen“ Gäste bis zur Schlafenszeit.



Wie im vergangenen Jahr führte uns die Skiausfahrt in die Schweiz nach Scuol. In Gruppen vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen Skifahrer oder Snowboarder fuhren wir auf den tollen Pisten bei Sonnenschein durchs Alpenpanorama. Einen kurzen Filmclip zur Skiausfahrt gibt es auf YouTube: Skiausfahrt 2023//Internat Maria Hilf



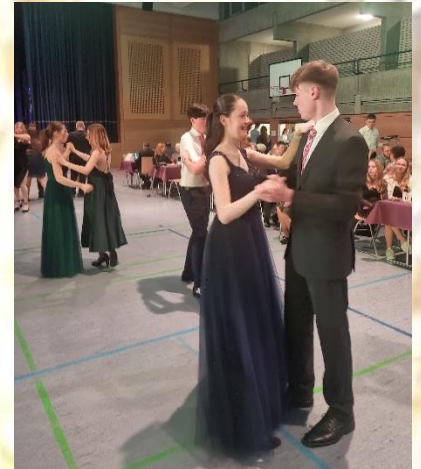
Skiausfahrt wieder in Motta Naluns





Premierenball des Tanzkurses

Prom night – endlich war es soweit, nach 6 Monaten durften unsere jungen Tänzer zeigen, was sie gelernt haben.



Nach ca. drei Jahren durften wir endlich wieder tanzen. Jeden Donnerstagabend übten wir in der Tanzschule Hohenstein Tänze wie Jive, Rumba, Walzer, Disco Fox und viele mehr. Nicht alle Tänze klappten bei allen auf Anhieb. Dennoch konnte man das Ergebnis auf jeden Fall zeigen. Wir hatten eine Menge Spaß dabei. Auch beim Herausputzen, denn ein Abschlussball ist nichts Alltägliches! Einige Schüler machen nun mit Spaß und Motivation beim Bronzekurs in der Tanzschule weiter. Tatjana Kasier und Tänzer Co. KG



Unsere
Absolventen:
Ole, Florian,
Gabriel,
Andreas,
Noah, Florian,
Tatjana,
Theresa,
Leonie und
Jana.



Abschied von Herrn Volkert

Time to say goodbye

Johannes Volkert verlässt nach fast 22 Jahren als Präfekt den Kasten. Für ihn war es „Zeit zu gehen, wenn es am Schönsten ist“, um in der Behindertenhilfe ein neues Arbeitsfeld zu erleben. Mit Maronenbäumen, Kollegenkochbuch, Abschieds- und Dankesworten und vielen Erinnerungen in Bildern und Worten lassen wir Kästler einen von uns ziehen. Und damit war unsere neue Aula auch eingeweiht!



In 20 Jahren passiert viel, es bleiben Bilder und Erinnerungen. Wir denken an: Teamgeist, gemeinsame Reisen, Engagement, schöne Gespräche, 3-2-1 Handyverbot, super Präfekt, Geburtstagsfeiern, Sommerfesttechnik, sein Lächeln, Witze, Fahrrad-AG, Grillmeister, „Naaa!“, Band-AG, Familie Böhm spielen, Basketball, Mittagsgespräche, Ballermann hören, Kissenraumzeit, Verständnis, Singstarduell, Nächstenliebe, Ehrenmann, sein Lachen und sein Geschrei, er hatte wahrscheinlich den besten Tipp, Gesprächs- und Ansprechpartner, Handwerker, Hasenpapa, Barkeeper, MAV-Vertreter und so vieles mehr!



Kästlerfahrt 2023

Kultur, Nervenkitzel und Gemeinschaft

Samstag: Der Reisebus bringt uns nach Straßburg. Mit einer Fotojagd erkunden wir die Stadt und eine Bootsfahrt bringt uns die Geschichte der Stadt näher und wir fuhren an den Europagebäuden entlang.



Hier kommentieren wir die Fahrt:

Viele Brücken und ein
Münster in Straßburg.

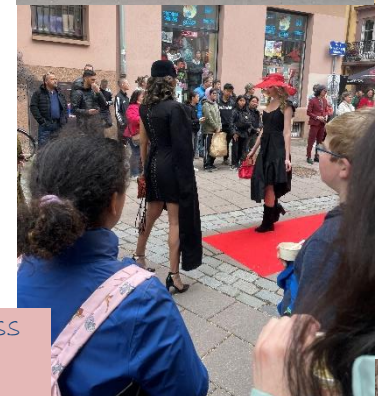
Straßburg war schön,
würde nochmal hingehen.

„Ich habe versucht Tatjana
Französisch beizubringen“

Tatjana: „Ca va? Moïn bien!“



Ich fand die Fotojagd toll und so viel, dass
ich gar nicht alles erzählen kann



Willkommen im wilden Westen

BIMH – Chronik 22/23

langes Wochenende

29.04 bis 01.05.23

Seite 27



Wir hatten viele „Tiere“ – aber es war lustig Herr Schwarz!

Im Westerndorf des Europaparks fanden wir in Blockhütten einen besonderen Schlafplatz inklusive Lagerfeuer und Cowboyfrühstück im Salon.



Emily ist auf dem Boden aufgewacht!



Frühstück war top, Hütten ganz Ok.



Bullenreiten ist quasi auch Sightseeing!



Man hat nachts ALLES gehört! Schnarchen, tratschen,....



Tolle Gespräche, bei guter Bezahlung und Spaßfaktor. Ich bin wieder dabei.

Rasante Achterbahnfahrten im Europapark

Am Sonntag standen wir bei Parköffnung bereit und stürmten die Fahrgeschäfte. Manchen Nervenkitzel musste man sich mit dem Schlangestehen erst erarbeiten. Fahrspaß hatten alle, egal wie rasant.



Der Flugsimulator war das Schönste!

Die Achterbahnen haben mega Spaß gemacht.

Die „Blue Fire“ ist meine Lieblingsachterbahn. Die letzten 3 Sekunden waren am schlimmsten.



„Aaaaaah“



Gespräch in der Bahn: „Naja wir können noch aussteigen – aber dann müssen wir wahrscheinlich gehen.“



Wir sind viel gelaufen!

Das Warten hat manchmal schon genervt, meine Füße waren am Ende praktisch taub.

Ich fand es im Park richtig Spaßig.



Besonders die Poseidon-Bahn sorgte für Nervenkitzel.



Der Europapark war sehr cool!

Es hätte noch schneller sein dürfen!



Drahtseilakt, Kunst oder Wasserspaß am 1. Mai in Karlsruhe

BIMH – Chronik 22/23

langes Wochenende

29.04 bis 01.05.23

Seite 29

Die Seilbahn war
anstrengend!

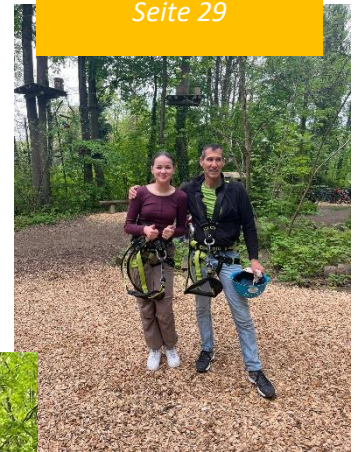
Ich hatte mein Testament beim Klettern
schon dabei!

Am 3. Tag unserer Reise machten wir in Karlsruhe
Halt. Folgende Aktivitäten standen zur Wahl:
Europabad, Waldseilgarten oder ZKM (Zentrum für
Kunst und Medien). So konnten alle zwischen
Nervenkitzel und Kultur wählen.

Es war auch für Kinder
spannend im Museum.

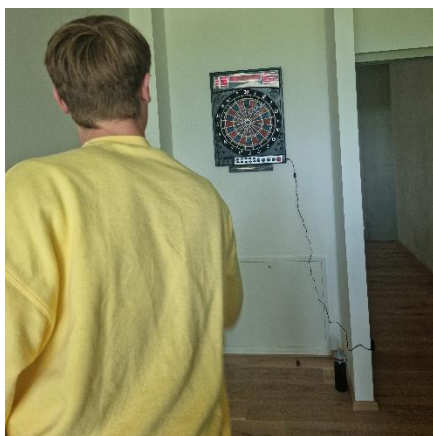
Auf der Fahrt war es
halt nie langweilig!

Spaß im
Museum - das
geht!



Arcade - neuer Spielbereich in und neben der Aula. Nie wieder Langeweile!

Nachdem bereits im Herbst die Schülerzimmer bezogen wurden, durften im April nun auch die Aula und die Nebenräume genutzt werden. Dieser Bereich hat für alle etwas zu bieten. Bei Tischkicker, Airhockey, Billard, Dart oder Tischtennis kommt keine Langeweile mehr auf. Hier begegnen sich nun alle, egal ob Tagesinternat, Internat oder Hort. Und die Cheerleader haben auch einen Platz zum Proben gefunden. P.S. Wenn Eltern fragen, dürfen sie auch mal eine Runde mit uns spielen. P.P.S. „Arcade“ kommt aus dem Englischen und bedeutet Spielhalle.



Der Sommer kann kommen!

Vorher



An diesem Zusatz-Wochenende hatten wir eine Mission: Der Poolbereich musste für den Sommer startklar werden. So hieß es ran ans Unkraut, den Pool schrubben sowie die Lounge und Bar vom Winterdreck befreien. Es wurden die Gartenmöbel geschrubbt und der Boden gekärchert. Schüler, FSJler und Präfekten zeigten vollen Einsatz. Für unsere Alltagshelden, gab es zur Belohnung einen Heldenfilm im Kino: Guardians of the Galaxy, Vol. 3. Und wir grillten gemeinsam. Außerdem geht mit einem Eis alles besser, auch spazierengehen.



nachher



Christi Himmelfahrt - ein sportlicher Mehrkampf

Ein Feiertag fällt in eine Schulwoche, das heißt wir verbringen diesen Tag im Kasten. Wir durften ausschlafen und nach Lust und Laune zum leckeren Brunch im Speisesaal erscheinen. Um 11.00 Uhr war es mit der Ruhe vorbei. In ausgelosten Teams traten wir in den verschiedensten Disziplinen gegeneinander an:

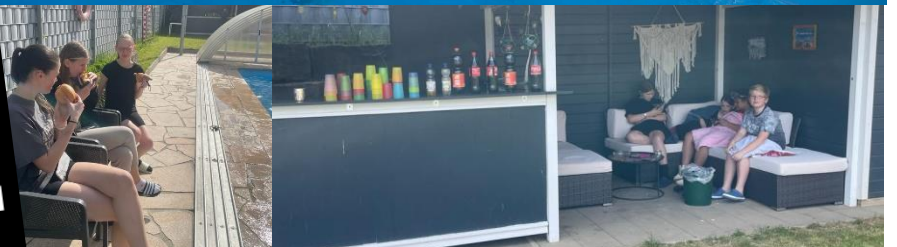


Gewinner waren wir alle, da wir alle mitmachten und es Überraschungskisten für alle Teams gab.



Poolzeit mit einem Sprung eröffnet

Nachdem wir sportlich unser Bestes gaben, durften ein paar Freiwillige mit einem Sprung in den Pool die Badesaison 2023 eröffnen. Da es noch etwas frisch war, genossen die meisten Getränke, Steak und Bratwurst am Pool oder in der Lounge.





Leben eben 2023

Auch dieses Jahr hat wieder eine Schülerin aus dem Internat an dem lokalen Kleinkunstwettbewerb „Leben Eben“ in Weikersheim teilgenommen. Nach dem erfolgreichen Abschneiden im vergangenen Jahr entschloss sich Saria Cassis auch in diesem Jahr wieder zwei Lieder zu performen. Dieses Mal sang sie "Love in the Dark" von Adele und "If you love her" von Forest Blakk. Saria war dieses Jahr aber nicht die einzige Teilnehmerin aus dem Internat.

Unserer FSJérin Sophie Golebiewski aus Weikersheim hatte sich "All of Me" von John Legend und "Arcade" von Duncan Laurence als ihre beiden Songs ausgesucht. Leider hatten beide dieses Jahr eine große Konkurrenz mit insgesamt sieben Teilnehmerinnen, so dass sie dieses Jahr keinen der ersten drei Plätze belegen konnten. Trotzdem sind wir stolz auf euch! Für euren Mut an solch einem Wettbewerb teilzunehmen hättet ihr auf jeden Fall einen Preis verdient und hoffentlich dürfen wir bald wieder einmal eure schönen Stimmen auf einer Bühne hören! Applaus für Saria Cassis und Sophie Golebiewski!

Sporttag in Ehingen

Nach vierjähriger Pause fand der traditionelle Sporttag der Marchtaler Internate wieder im Kolleg St. Josef in Ehingen statt. Das Konvikt Rottweil und das Martinihaus Rottenburg freuten sich wie wir auf diesen Begegnungstag. Im gemeinsamen Gottesdienst zu Beginn wurde das faire Miteinander und der Gemeinschaftsgedanke der Häuser thematisiert, toll begleitet und gestaltet durch die Ehinger Schülerband.



Anschließend begannen die Wettkämpfe für alle Athleten. Im Schach holten die anderen Internate die ersten Plätze. Im Tischtennis erkämpfte sich Gabriel S., den zweiten Platz bei den älteren Schülern.



Dann begannen die Wettkämpfe. Bei der Freistilstaffel hatten unsere Schwimmer Gabriel H., Gabriel S., Laurenz und Benedikt einen Handschlag Vorsprung und holten den ersten Sieg des Tages. Bei der Bruststaffel kam Marlon für Laurenz ins Team und wieder holte unsere Staffel mit Schülern von Kl. 5 bis 11 den ersten Platz.



Beim Volleyball unterlagen unsere Nachwuchsspieler (Lara, Klara, Letizia, Laurenz, Philias und Michel) in zwei knappen Sätzen dem Team aus Ehingen.



Im Fußballspiel der Jüngeren gegen Ehingen, war es eine noch knappere Partie, die erst im Siebenmeter-schießen für uns entschieden wurde.



Über den Siegesjubelten:
Michel, Silas, Vincent, Maurice, Matthias, Marlon, Philias, Vincent, Laurenz und Joshua.

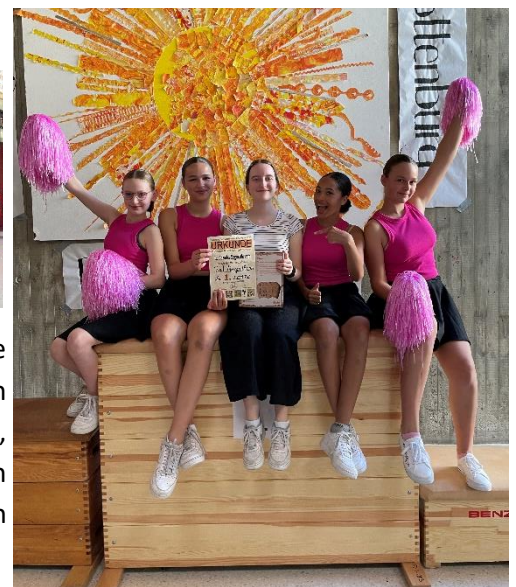
Sehr erfolgreich war die Fußballmannschaft ab Kl. 9: H. Eckert, Massimo, Andreas, Noah, Vincent, Ole (oben),



Louis, Andreas, Jonas und Quentin (unten). Sie holten den Wanderpokal der Marchtaler Internate bis zum nächsten Turnier nach Bad Mergentheim. Trainer und Internatsleiter Herr Reitzle kann stolz auf sein Team sein.



Nach einer kurzen Abkühlung im Ehinger Pool stand auch schon der Beachvolleyballwettkampf der Älteren an. Hier konnten Andreas, Gabriel S., Bente, Vincent S., Massimo und Herr Eckert wieder Punkten und unser Team gewann auch diesen Wettbewerb.



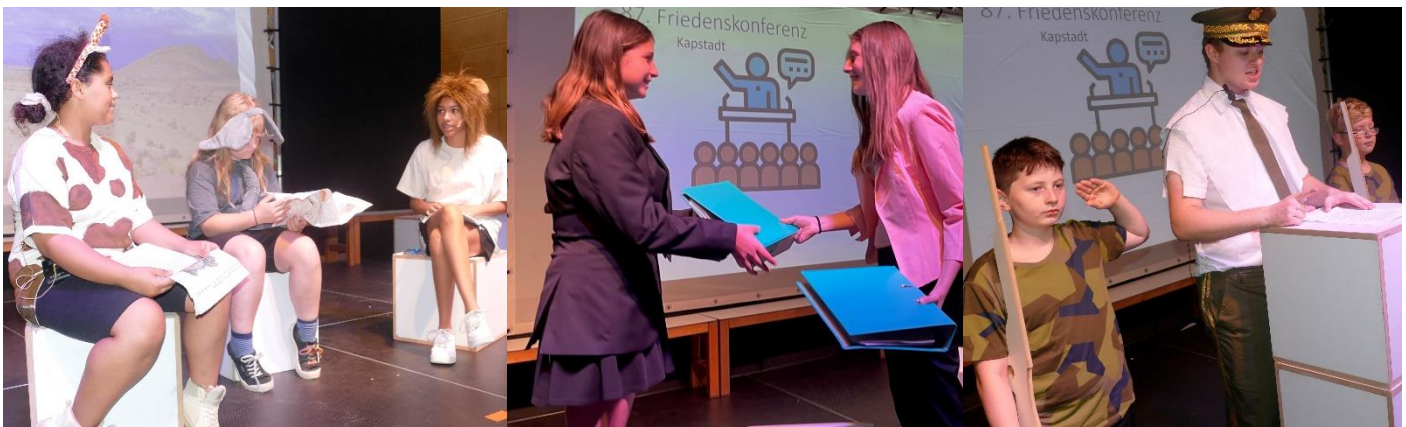
Vor der Siegerehrung schickten Ehingen und wir unsere Cheerleader in die große Eingangshalle des Konvikts. Frau Golebiewski zeigte mit den Mädchen einen top einstudierten Auftritt. So kürte die Jury aus Rottenburg Felicia, Klara, Lara und Fiona zu den Gewinnern. Voll bepackt mit Siegprämien (Bällen und Outdoorspielgeräten) traten wir die Heimreise an und freuen uns, in zwei Jahren auf den nächsten Sporttag in Ehingen.

Theater-AG zeigt die Konferenz der Tiere



Zum Stück, das am Sommerfest 23.07.23, Premiere feiert:

Die Tiere lesen Zeitung und haben es über – unter den Menschen herrscht Krieg und Unvernunft! Friedenskonferenzen bleiben ergebnislos und die Kriege sind endlos. Erich Kästner verfasste 1949 diese Fabel, in der Tiere für den Frieden kämpfen, da sie die Menschen, besonders die Kinder, mögen. Auch 2023 wollen Löwe Alois (Lara), Giraffe Leopold (Joy) und Elefant Edgar (Fenja) nicht die weltweiten Kriege hinnehmen. Es muss etwas geschehen! So berufen sie die „Erste und letzte Konferenz der Tiere“ ein. Medial sind die Tiere auf dem neusten Stand. Auch sie können Socialmedia und rufen alle Arten und Gattungen im Hochhaus der Tiere zusammen. Doch was tun, wenn Eisbär Paul (Joshua) die Eisscholle unter dem Hintern wegschmilzt, die Menschen sich nicht für den Frieden interessieren und die Zukunft ihrer Kinder ihnen egal ist? Mit tierisch vereinten Kräften sabotieren die Tiere die Kriegstreiber, vernichten Akten und Uniformen. Doch was auch immer ihnen einfällt, General Zornmüller (Tristan) hält dagegen. Am Ende greifen die Tiere zum drastischsten ihrer Mittel, um die Menschen zum Unterschreiben eines allumfassenden Friedensvertrags zu zwingen. Gemeinsam machte sich die Theater-AG mit 19 Darstellern in diesem Jahr an das satirische Werk Kästners. Geprobt wurde jeden Dienstag. Zusammen mit Herrn Schwarz, Herrn Ferstl und Frau Hopf entwickelte die Gruppe dieses Bühnenstück. Am Probewochenende fanden die Proben erstmals auf der Bühne mit Licht und Ton statt, welches Gabriel H. und Benedikt gemeinsam mit Ehemaligen steuern. Das Schauspiel, das mit wenig Kulisse auskommt, hat viele Botschaften. Diese sind witzig und ernst, aktuell und utopisch. Aber das Wichtigste daran: „Wir taten es der Kinder wegen“. Und so sind die Grundschüler des Internats ebenfalls in die Aufführung eingebunden.





Ausflüge der Theater-AG

Wer Theater spielt schaut auch gerne anderen zu. In diesem Jahr durften wir zu den Kreuzgangspielen nach Feuchtwangen. Es wurde: „Das Dschungelbuch“ gezeigt. Anschließend durften wir zwei Darstellern Fragen stellen. Wir hörte den Profis zu und bewunderten deren Bühnenpräsenz.



Für die Mitwirkenden der Theater-AG ab Klasse 7 wartete eine ganz besondere Überraschung: Sie durften zum Education Day bei TINA – und das „Tina Turner Musical“ in Stuttgart besuchen. Dabei gab es Einblicke wie Musicaltheater funktioniert und welche Jobs und Aufgaben es dort gibt.



Garten-AG -

Wir bauen einen Kompost



In der Garten-AG kümmern wir uns gemeinsam mit Herrn Imhof um den Schülergarten. Wir entfernen Unkraut und Algen aus dem Teich. Es ist immer viel zu tun. Da es uns lästig war die Gartenabfälle immer wegzufahren, entschieden wir, einen Kompost zu bauen. Als erstes hoben wir die Erde aus. Dann haben wir Split und Schotter aufgeschüttet und es festgestampft bis es eben war. Danach holten wir die Steine und verlegten sie. Das machten die alten Römer vor 2000 Jahren bei ihrem Straßenbau nicht anders. Wir setzten zum Schluss nur noch unseren Kompostkasten drauf und fertig. Fenja, Kl. 6



Unsere fleißigen
Handwerker:

Immer in der AG
dabei waren
Laurenz und Fenja.

Chillout – Wer chillt denn da?

Chill out ist die AG zum Entspannen. Erst wird sich locker gemacht mit verschiedensten Übungen, dann wird sich in einer Traumreise in verschiedenste Orte versetzt. Anschließend werden in einer Gesprächsrunde verschiedenste Fragen besprochen. Aber ist das Chillen? Für manche, aber nicht für jeden. Daher haben wir dieses Jahr noch viel mehr gemacht! Leinwände mit Leuchtfarben bemalt, Filme geschaut, gemeinsam gegessen, Spiele gespielt, Bubble Tee selber gemacht, Spezi-Tasting, Gesichtsmasken hergestellt, Handmassagen und vieles andere! Aber Bilder sagen mehr als tausend Worte:



Wir sagen Danke, an unsere super FSJler/Berufspraktikantin



Katja Eßwein, Niklas Eckert, Noel Ferstl, Sophie Golebieski unterstützten dieses Jahr Präfekten, Hauswirtschaft, Verwaltung, Küche und Hausmeister in ihrem Freiwilligenjahr. Nina Richter war als Berufspraktikantin zur Erzieherin Präfektin für Klasse 3 und 4. Sie zeigten pädagogisches Geschick und Einsatzbereitschaft in allen Bereichen. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen alles Gute und sagen Auf Wiedersehen, vielleicht sogar als zukünftige Kollegen und Kolleginnen.

Studiosaalgruppen 2022/2023

Grundschüler

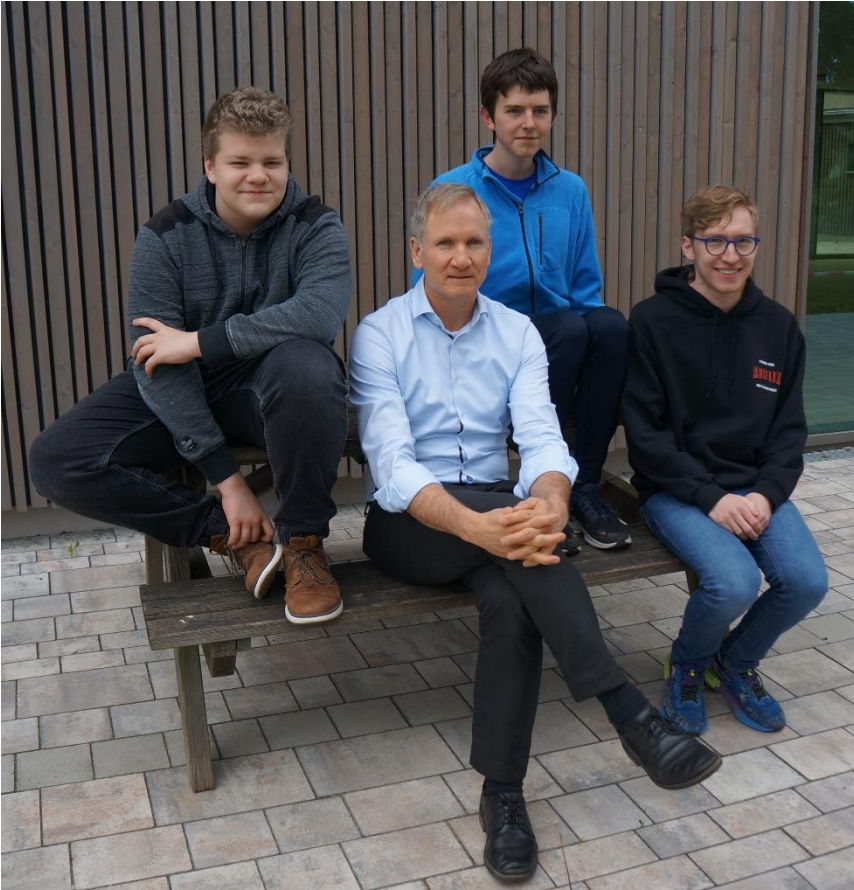


Tagesschüler

Klasse 5 bis 9



Tagesschüler ab Klasse 10



Realschule



Eduard-Mörrike-Schule und Lorenz-Fries Schule



Deutschorden-Gymnasium und weiterführende Schulen



Schulabschluss und dann?

Samuel Kosmak (Eintritt September 2020) hat den Realschulabschluss bestanden und möchte nun ein FSJ beginnen. *„Mir bleibt das sehr gute und leckere Essen in Erinnerung, die Essenswünsche wurden auch beachtet! Ich hatte sehr viel Freizeit und Spielmöglichkeiten, man findet hier schnell Freunde und die Präfekten sind nett und rücksichtsvoll. Ich würde gerne länger bleiben.“*



Massimo Piccione (Eintritt Februar 2021) wechselt nach dem bestandenen Hauptschulabschluss an die zweijährige Berufsfachschule in Bad Mergentheim. *„Da ich noch bleibe, sammle ich weiter Erinnerungen“*



Leonie Walter-Oreski (Eintritt September 2019) bestand den Realschulabschluss und wird eine Ausbildung oder das Abitur machen. *„Als ich herkam, hat sich mein Leben um 180° gedreht. Trotz Höhen und Tiefen werden die vergangen vier Jahre eine Zeit sein, die ich nicht vergessen werde. Diese Tür schließt sich, eine andere öffnet sich.“*



Theresa Krüger (Eintritt September 2020) hat die Fachhochschulreife bestanden. *„Besonders bleiben mir die schönen Ausflüge und die netten Menschen, die ich kennenlernen durfte, in Erinnerung“*

Bente Müller
(Eintritt

September 2016) beginnt nach dem Abitur im Herbst ein Studium. *„Ich kann vielleicht nicht sagen, wie sehr mich das Internat geprägt hat. Aber die Erlebnisse waren wesentlich spannender, als ich mir meine Jugendzeit vorgestellt hatte.“*



Julian Patzelt (Eintritt Dezember 2019), absolviert nach dem Abitur in Großbritannien einen Freiwilligendienst. *„Der Kasten hat mich flexibel und hilfreich durch einen wichtigen Teil meiner Schulzeit und durch das Abitur begleitet. Die Tagesstruktur, das leckere Essen und die Nachhilfe waren sehr wertvoll für mich.“*

Ausblick: Mehr Wochenenden 2023/2024

Neu: Im kommenden Schuljahr besteht die Möglichkeit, die Internatsbetreuung an allen Wochenenden dazu zu buchen - die neuen PlusWochenenden!

Jahresplan 2023/2024



2023				2024							
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr	1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa	1 Mo	1 Do
2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr
3 So	3 Di Tag der Erntedankfest	3 Fr	3 So 1. Advent	3 Mi	3 Sa Tag der	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa
4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So Orientierung	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So
5 Di	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo
6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa Heiligabend	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di
7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 Mi	7 Do	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi
8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do
9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr
10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa
11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 So
12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo Bußtag	12 Di	12 Fr	12 Do	12 So	12 Mi	12 Mo
13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Do	13 Mi	13 Mi	13 Do	13 So	13 Di	13 Do	13 Sa
14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 Mi	14 Do	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi
15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do
16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 Sa Stille Nacht	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
17 So	17 Di	17 Fr	17 So Adventfeier	17 Mi	17 Sa	17 So Stille Nacht	17 Do	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa
18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 So
19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 Do	19 So	19 Mi	19 Mo
20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Do	20 Di	20 Mi	20 Do	20 So	20 Di	20 Do	20 Di
21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 Mi	21 Do	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi
22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Do	22 Mi	22 Fr	22 Do	22 So	22 Di	22 Do	22 Sa
23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Do	23 Mi	23 So	23 Di	23 Fr
24 So	24 Di	24 Fr	24 So Heiligabend	24 Mi	24 Do	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Do	24 Sa
25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtstag	25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Mi	25 Sa	25 Do	25 So
26 Di	26 Do	26 So	26 Di 2. Weihnachtstag	26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Do	26 Sa
27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Do	27 Mi	27 Mi	27 Do	27 So	27 Di	27 Do	27 Sa
28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 Mi	28 Do	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Do	28 Sa
29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Fr	29 Do	29 Mi	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 Do	29 Sa
30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 Mi	30 Do	30 So	30 Di	30 Do	30 Sa
	31 Di Reformationstag		31 So Stille Nacht	31 Mi		31 So	31 Do	31 Mi		31 Mi	31 Sa

Schüler mit einem WE-Plusvertrag dürfen an den neuen WE-plus Wochenenden im Internat bleiben. Für alle anderen wird es wieder zwölf Zusatz-Wochenenden geben, die dazu ganz individuell gebucht werden können. Darunter ein Skiwochenende und eine mehrtägige Internatsreise. An den vier Pflichtwochenenden ist wieder die ganze Internatsgemeinschaft im Haus und Eltern sind an Adventsfeier und Sommerfest als Gäste herzlich geladen.

BISCHÖFLICHES INTERNAT MARIA HILF

Marienstr. 3 97980 - Bad Mergentheim



Videoclip YouTube:

Bewirb dich jetzt für dein FSJ
im Bischöflichen Internat

Wir bieten für das Schuljahr 2024/2025

FSJ und BFD-Plätze

Du möchtest nach deiner Schulzeit in einer Einrichtung für Kinder und Jugendliche mitarbeiten?

Du möchtest dich in einem kreativen, sozialen und abwechslungsreichen Bereich engagieren? Dann bist du genau richtig bei uns! Wir können während unseren Öffnungszeiten eine Unterkunft zur Verfügung stellen.

Du möchtest ein FSJ absolvieren, um deine Fachhochschulreife zu erlangen?



Vereinbare einen
Kennenlerntermin:
mail@bimh.net
07931/90050



EINE
EINRICHTUNG
DER

MARCHTALER
INTERNATE
MIT KOPF, HERZ UND HAND



Instagram: [internatbimh](https://www.instagram.com/internatbimh)

www.bimh.net





Schulljahr 2022/2023



noch mehr digitale Einblicke bei Instagram:



internatbimh